

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 3. März 1984, 7.45 Uhr :*

Von Freitag auf Samstag sind mit kräftigen Winden aus West bis Nord und sinkenden Temperaturen in Tirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwartesind besonders im Nordstau zeitweise Schneeschauer zu erwarten.

Auf der gut gesetzten Altschneedecke wird der geringe Neuschnee vereinzelt in kleinen Lawinen abgleiten. Nur an exponierten Stellen der Bergstraßen ist eine geringe Lawinengefahr möglich.

In den Tourengebieten hat der stürmische Wind aus Sektor Nordwest kleinräumig neue Schneebretter gebildet. Alte und neue Schneebretter in Kammlagen aller Richtungen und der schwache Schneedeckenaufbau in Schattenhängen erfordern bei Schitouren sorgfältige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsspur. Durch den großen Schneezuwachs vor einigen Tagen ist entlang des Alpenhauptkammes und südlich davon besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.